

ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Schmiedlechner
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **keinen sozialen Druck auf Kinder betreffend Covid-19-Impfungen**

In einer entwickelten Gesellschaft schützen Erwachsene Kinder, nicht umgekehrt. Es ist unsere Aufgabe auf die Sicherheit und auf die Gesundheit unserer Kinder zu achten. Dabei wird von Unicef und anderen Kinderrechtsorganisationen betont, dass das Wohl der Kinder stets vorrangig berücksichtigt werden muss.¹

Deswegen betrachten wir es als eine Selbstverständlichkeit, dass in Österreich die Gesundheit der Kinder ein hohes Gut ist. Experimentelle Impfstoffe an Kinder zu verabreichen, sollte nur in äußersten Ausnahmefällen passieren. Derzeit werden aber unzählige Kinder unter dem Vorwand der Solidarität mit anderen Gesellschaftsgruppen „in die Nadel getrieben“. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Langzeitfolgen der Covid-19-Impfstoffe sind nicht vorhanden und auch die führenden Experten aus vielen Ländern kritisieren die Impfungen aus unterschiedlichen Gründen.²

Die schwedische Gesundheitsbehörde hat den Einsatz von Moderna-Impfstoff bei jungen Erwachsenen ausgesetzt. Es gab Bedenken wegen Nebenwirkungen wie Myokarditis und Perikarditis. Auch Finnland, Dänemark und Norwegen wollen Moderna für jüngere Menschen nicht mehr verwenden.³ Auch in Japan gab es Kritik am Moderna-Impfstoff. Dort wurden metallische Verunreinigungen in den Impfdosen gefunden. Nicht nur Moderna auch Pfizer kann ähnliche Symptome/Krankheiten bei Kindern hervorrufen. So hat Taiwan derzeit die Impfungen mit BioNTech-Pfizer für 12- bis 17-Jährige gestoppt.⁴ Die CDC (Centers for Disease Control and Prevention, die Behörde des US-amerikanischen Gesundheitsministeriums) informiert auf ihrer Internetseite die Eltern der Kinder, welche geimpft wurden/werden:⁵

- Cases of myocarditis reported to the Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) have occurred:
 - After mRNA COVID-19 vaccination (Pfizer-BioNTech or Moderna), especially in male adolescents and young adults,
 - More often after the second dose
 - Usually within several days after vaccination
- Most patients with myocarditis or pericarditis who received care responded well to medicine and rest and felt better quickly.
- Patients can usually return to their normal daily activities after their symptoms improve. Those who have been diagnosed with myocarditis should consult with their cardiologist (heart doctor) about return to exercise or sports. More information will be shared as it becomes available.

¹ [Alle Kinder haben Rechte - UNICEF Österreich](#)

² <https://brownstone.org/articles/20-essential-studies-that-raise-grave-doubts-about-covid-19-vaccine-mandates/>

³ [Kein Moderna für junge Leute in Schweden, Dänemark und Finnland \(nzz.ch\)](#)

⁴ [Taiwan halts 2nd-dose BioNTech vaccinations for ages 12-17 amid concerns of myocarditis | Taiwan News | 2021-11-10 15:42:00](#)

⁵ [Myocarditis and Pericarditis After mRNA COVID-19 Vaccination | CDC](#)

Das Problem der Nebenwirkungen ist bekannt. The Expose berichtete, dass die Todesfälle bei Jugendlichen seit Beginn der Covid-19-Impfungen laut offizieller ONS-Daten (Office for National Statistics) bis zu 125 % höher sind als der 5-Jahresdurchschnitt.⁶ Somit sind wir am Zug unsere Kinder und Jugendliche zu schützen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 1) Wie vielen Kindern und Jugendlichen wurden in Österreich Covid-19-Impfstoffe verabreicht?
 - a) Um welche Impfstoffe handelte es sich?
 - b) Wie hoch sind prozentuelle Anteile der einzelnen Covid-19-Impfungen bei Kindern?
 - c) Wie sind die Kinder/Jugendlichen nach Alter aufgeteilt?
- 2) Wie oft kam es nach einer Covid-19-Impfung bei den Kindern bzw. bei den Jugendlichen zu Nebenwirkungen?
- 3) Welche Nebenwirkungen sind bei den einzelnen Covid-19-Impfungen von Kindern und Jugendlichen aufgetreten?
- 4) Gab es in Österreich Todesfälle in Zusammenhang mit Covid-19-Impfungen bei Kindern?
 - a) Falls ja, um wie viele Todesfälle handelte es sich?
 - b) Falls ja, sind diese nach der ersten, nach der zweiten oder nach der dritten Impfung aufgetreten?
- 5) Werden die Covid-19-Impfungen für die Kinder bzw. für die Jugendlichen ausgesetzt?
 - a) Falls ja, wann?
 - b) Falls nein, wie passt es mit den allgemein bekannten Nebenwirkungen zusammen?
- 6) Werden Sie sicherstellen, dass bei der Impfentscheidung kein Druck auf die Kinder bzw. auf die Jugendlichen ausgeübt wird?
- 7) Werden Sie sicherstellen, dass alle Kinder und Jugendliche in Österreich gleichbehandelt werden?
- 8) Werden Sie sicherstellen, dass alle ungeimpften Kinder und Jugendliche weiterhin alle Freiheiten und damit alle Kinderrechte behalten?
- 9) Wie haben sich die Todesfälle der Kinder und der Jugendlichen seit Beginn der Covid-19-Impfungen entwickelt?
 - a) Gab es eine sichtliche Veränderung?
 - b) Wie war der 5-Jahresdurchschnitt bei den Todesfällen bei Kindern und Jugendlichen?



⁶ Teen deaths up to 125% higher than the 5-year-average since they started to be given the Covid-19 Vaccine according to official ONS data – The Expose

